

# Das Forschungskolloquium Philosophische Praxis

Konzept zur ersten Durchführung Mai 2024

*Ute Gahlings, Jirko Krauß*

## **1. Zugrundeliegende Idee**

Seit geraumer Zeit wird in verschiedenen Gesprächen im Kontext Philosophischer Praxis immer wieder der Wunsch geäußert, eine Brücke zur universitären Philosophie zu schlagen bzw. eine schon bestehende zu stärken und auszubauen. Ein wesentlicher Teil könnte darin bestehen, Forschungsbestrebungen zur Philosophischen Praxis zu begleiten und zu fördern. Das wird an verschiedenen Stellen bereits getan. Daraus geht nun die Idee hervor, eine Institution zu schaffen, die sich diesem Streben in regelmäßigen Veranstaltungen ergänzend annimmt: ein Forschungskolloquium, das wissenschaftliche Arbeiten bzw. Forschende auf ihren Wegen unterstützt, unter der Leitung wissenschaftlich approbierter Philosoph:innen mit ausgewiesener Expertise in Philosophischer Praxis.

Die Idee ist, dass bei dem jährlich an zwei bis drei Tagen stattfindenden Forschungskolloquium eine Reihe von Forschenden jeweils ihre Abschluss- bzw. Qualifizierungsarbeiten der anwesenden Gruppe vor- und zur Diskussion stellt. Dabei können sich die Arbeiten in unterschiedlichen Forschungsstadien befinden. Das Kolloquium kann bzw. soll auch für die Ermittlung neuer oder weiterer Forschungsfragen zur Philosophischen Praxis genutzt werden.

Die Gruppe besteht aus den Forschenden sowie aus ca. drei Personen, die das Kolloquium organisieren und leiten. Denkbar ist außerdem, noch einen kleinen Kreis Philosophischer Praktiker:innen zu akquirieren, die nach Bedarf zu den Terminen eingeladen bzw. einbezogen werden können (z.B. Mitglieder des wiss. Beirats der IGPP, aber auch andere, die in diesem wissenschaftlichen Feld unterwegs sind).

## 2. Planung erste Durchführung im Mai 2024

Der erste Durchgang ist terminiert auf den **2. und 3. Mai 2024**.

Ort: **Institut für Praxis der Philosophie**, Literaturhaus Darmstadt (John F. Kennedy Haus), Kasinostraße 3, 64293 Darmstadt, 3. Stock. Bitte am Nebeneingang rechts vom Haupteingang bei „IPPh/Ak55+/Textwerkstatt“ klingeln. Handykontakt Gahlings: 0170 17 12 114.

Es sollen 4 Personen ihren Beitrag vorstellen – dafür gibt es jeweils einen Slot von 90 Minuten (Vorstellung, Fragen, Diskussion). Die Teilnehmenden füllen zur Vor- und Nacharbeitung durch das Leitungsteam einen Erhebungsbogen zu ihrer Forschungsarbeit aus.

### Ablaufplan

#### Donnerstag, 02. Mai 2024

- ab 13.30 Uhr Ankunft im IPPh
- 14 Uhr Beginn, Vorstellung Programm und Teilnehmende
- 14.30-16.00 Uhr Slot 1: Stefanie Rieger (Graz, Ö)
  - *Vertrauen. Philosophische Praxis in existenziellen Krisen*
- 16.10-17.40 Uhr Slot 2: Lisa Polosek (Talheim, BaWü/D)
  - *Moralische Verständigung in der psychosozialen Beratung*
- 18.00-19.30 Uhr Slot 3: Caroline Krüger (Winterthur, CH)
  - *CAS Spiritual Care und Philosophische Praxis*
- danach gemeinsames Abendessen

#### Freitag, 03. Mai 2024

- 09.30-11.00 Uhr Slot 4: Omar Ibrahim (Bern, CH)
  - *Philosophical Care als Praxistheorie*
- 11.15-12.45 Uhr gemeinsamer Ausblick
  - *Forschung zur Philosophischen Praxis*
- 13.00 Uhr Ende Kolloquium

### 3. Inhalte

<b>Name</b>	<b>Thema</b>	<b>Forschungsfrage</b>
Stefanie Rieger	Philosophische Praxis in existenziellen Krisen	<i>Welche Bedeutung hat Vertrauen im Kontext Philosophischer Praxis in existenziellen Krisen?</i>
Lisa Polosek	Moralische Verständigung in der psychosozialen Beratung	<i>Wie kann moralische Verständigung in der Geburtshilfe in Krankenhäusern im Kontext von pränatalem Kinderschutz verbessert werden?</i>
Caroline Krüger	CAS Spiritual Care und Philosophische Praxis	<i>Wie kann Philosophische Care als ergänzendes Angebot im Gesundheitswesen gedacht und organisiert werden? (CAS)</i>
Omar Ibrahim	Philosophical Care als Praxistheorie	<i>Welche theoretischen Haltepunkte für die Philosophical Care können herauskristallisiert werden, um damit dem Anspruch der Aufdeckung und zugleich der Begründung einer eigenständigen Praxistheorie gerecht zu werden?</i>

### 4. Wissenschaftliches Expert:innenteam 2024

PD Dr. Ute Gahlings, Thomas Gutknecht, Dr. Jirko Krauß und Dr. Patrick Schuchter.

#### **Kontakt Daten Leitungsteam:**

Dr. Jirko Krauß, Leipzig: [kontakt@philopraxis-leipzig.de](mailto:kontakt@philopraxis-leipzig.de)

Mobil: 0176 96 29 12 20

PD Dr. Ute Gahlings, Weiterstadt: [ute.gahlings@igpp.org](mailto:ute.gahlings@igpp.org)

Mobil: 0170 17 12 114